



Innerhalb der Aktion „Weihnachtliches in den Höfen“ wurden in der Windmühlenstraße vom Theater Poeta Historica Märchen gespielt.

FOTOS: TORSTEN BIEL

# Besucherstrom füllt 21 Höfe

**INNENSTADT** Mit einer gelungenen zweitägigen Veranstaltung eröffnet Naumburg die Adventszeit und lockt damit viele Gäste von außerhalb an. Werbung für die Region.

VON ALBRECHT GÜNTHER

**NAUMBURG** - Es wurde eng in der Herrenstraße und auf dem Steinweg. Auf der einen Seite zog der Menschenstrom in Richtung Dom, auf der anderen wieder zurück zum Markt. Ähnlich sah es in den 21 Höfen aus. Wer inmitten von Besuchern hinein gelangt war, verweilte, trank Glühwein, ließ sich zum Kauf kleiner Weihnachtsgaben inspirieren, plauschte mit Freunden oder Bekannten. Zum vierten Mal fand am Wochenende in Naumburg die Aktion „Weihnachtliches in den Höfen“ statt. Was zunächst als Übernahme einer Idee aus Quedlinburg begonnen hatte, ist längst zum Besuchermagnet geworden.

## Meist liebevolle Ausgestaltung

Vor allem in den Abendstunden erfreuten sich die zumeist liebevoll weihnachtlich gestalteten 21 Höfe sowohl gestern als auch am Sonnabend regen Zuspruchs. Während gestern vor allem Gäste von außerhalb die weihnachtliche Domstadt besuchten, waren es es am Sonnabend eher die Naumburger, die die Höfe zum Ziel gewählt hatten. Dort wurde ein vielfältiges Programm geboten. So hatte sich der Chor der Albert-Schweitzer-Grundschule den Applaus der zahlreichen Besucher - unter ihnen viele Eltern und Großeltern - redlich verdient. Was die Jungen und Mädchen im Hof des „Bocks“ im Steinweg am Sonnabend boten, war überaus gut anzuhören. „Das ist ja mal ein ganz anderes Weihnachtsprogramm, und dennoch ganz weihnachtlich“, schwärmte eine Besucherin aus Freyburg. Auch wenn die Flocken-Mädchen keinen Schnee zaubern konnten und der gesungene Wunsch nach einem Pferd wohl auch nicht in Erfüllung geht, im mit Märchen-Zetteln geschmückten Zelt gab es vom Weihnachtsmann ein Dankeschön.

## Musiker-Duo und Märchenspiele

Mit roten, aber etwas ungewöhnlichen Weihnachtsmannmänteln hatten sich Ralph Steinmeyer und Jürgen Perl bekleidet. Die beiden Naumburger Musiker sorgten im Hof der Taverne „Zum elften Gebot“ für Unterhaltung. Dort präsentierte sich zudem der Lions-Club mit einem Stand, an dem unter anderem Mistelzweige verkauft wurden. Einige Schritte weiter, im Hof der Töpferei Pintz, konnten sich die Besucher ins Mittelalter versetzen lassen. Zur Adventsvesper lud der Dom ein, zum Märchenspiel der Hof von Berrits Frisierstübchen in der Windmühlenstraße. Dort gab es an beiden Tagen zwei Vorstellungen mit dem Theater Poeta His-



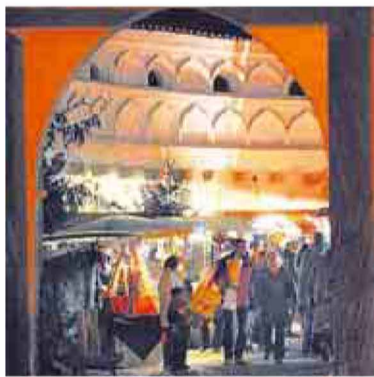
Herzlich begrüßt: Gewinner des Fotorätsels des Naumburger Tageblatt/MZ. Zwei von ihnen können sich auf eine Ballonfahrt freuen.



Märchen auf Zetteln: Im „Bocks“-Hof war bei den Kindern Wissen gefragt.



Jürgen Perl (l.) und Ralph Steinmeyer als weihnachtliche Musikanten.



Weihnachtliches in mittelalterlicher Kulisse: Hof des Marientors.



Auf Geschenksuche im Hof der Töpferei Pintz am Domplatz.



Am von Helga Heilig betreuten Stand des Bürgervereins wurden Bücher angeboten. Der Verkaufserlös dient einem Leseprojekt für Schüler.

torica. Im Domviertel schließlich rundete „Musik im Advent“ der Domschule Sankt Martin das Angebot ab. Mitglieder des Förderver-

eins und des Kirchspiels sowie Eltern betreuten mehrere Stände. Am geograffischen Gegenpol der Höfe-Meile, im Marientor, loderte ein

großes Feuer, um das Töpfer, Schmuck- und Textilgestalter ihre Stände aufgebaut hatten. Wer die Adventszeit mit Glühwein oder Punsch eröffnen wollte, war in allen 21 Höfen richtig. Ob in der Parfümerie Schotte, in der aus Saale-Unstrut-Wein bereiteter Glühwein gereicht wurde, oder im „Alt-Naumburg“, in dem die Feuerzangenbowle dampfte, bei Silvia Nöring am Steinweg, wo Yogi-Tee und Bischofswasser gefragt waren, oder im „Nasenfahrrad“-Hof in der Salzstraße, wo Punsch aus eigener Herstellung ausgeschenkt wurde - durstig geblieben sein dürfte keiner. Hochprozentiger wurde es bei Mode-Hempel. Dort lud ein Dudelsackbläser zum Whisky ein.

## Vielfältige kulinarische Angebote

Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher beispielsweise im Hof von Porzellan-Müller mit 17 Sorten selbst gebackenen Kuchen und von Bäcker Rolf Block bereiteten Baumkuchen, am Postring 11 mit Leckerbissen aus dem Hofkamin oder in der Tourist-Information mit Flammkuchen. Einen Besuch lohnte ebenso der kleine, aber überaus feine Weihnachtsmarkt vor dem Hotel „Zur Alten Schmiede“. Dort drehte ein nostalgisches Mini-Karussell seine Runden. Geschenktipps gab es in der Töpferei von Heidrun Wolf mit Keramikwaren sowie Schmuck von Anja Geiling, im K.W.-Modehaus, wo sich zudem Firmen aus der Region Bad Kösen und Rehehausen unter Führung von Weihnachtsmann Axel Krünig präsentierten, sowie im Hof von Augenoptiker Klotz und bei „Jacke wie Hose“ in der Jakobsstraße

## Tageblatt/MZ begrüßt Gewinner

Wie bereits bei den vorherigen Aktionen lud auch das Naumburger Tageblatt/Mitteldeutsche Zeitung in seinen Hof ein. Während in der „Mitteldeutschen“ die Kinder unter fachkundiger Anleitung von Marcel Warnt farbige Leuchtkugeln basteln konnten, stöberten die Eltern am von Helga Heilig betreuten Stand des Bürgervereins im Bücherangebot. Mit dem Verkaufserlös wird das Leseprojekt des Vereins unterstützt. Von Ballonfahrer Lars Arnold vom Ballonfahrtteam Burgenland der Adventure Company sowie Tageblatt/MZ-Regionalverlagsleiter Olaf Döring begrüßt wurden zudem die Gewinner des diesjährigen Fotorätsels unserer Zeitung. Über Gutscheine für eine Ballonfahrt freuten sich Gieselinde Langholz aus Hassenhausen und Jürgen Fitzner aus Naumburg.

» Fotogalerie von „Weihnachtliches in den Höfen“ ab heute Mittag im Internet unter [www.naumburger-tageblatt.de](http://www.naumburger-tageblatt.de).